

zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren nach VgV für die Vergabe von planungsbezogenen Dienstleistungen für das Vorhaben:

Landkreis Börde – Landkreis Börde – Errichtung einer Dreifeldsporthalle inkl. Außenanlagen, in 39343 Erxleben

Planung von technischen Anlagen nach §§ 55 HOAI für die Anlagengruppen 1; 2; 3 und 8 (Heizung, Lüftung, Sanitär, Gebäudeautomation)

Alle gemäß Bekanntmachung geforderten Nachweise und Unterlagen sind in der Reihenfolge des verbindlich vorgegebenen Anlagenverzeichnis (Anhang zum Bewerbungsbogen) einzureichen.

Seite 1 von 7

oder**1.1.b)** Dieser Bewerbungsbogen gilt für eine:**Arbeitsgemeinschaft:**für das **federführende** Büro: ☐für ein **weiteres** Mitglied: ☐**mit** Nachunternehmer: ☐**ohne** Nachunternehmer: ☐**weitere Angaben zur Arbeitsgemeinschaft:**

Auflistung aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft:

Von Arbeitsgemeinschaften ist **zusätzlich** zum Bewerbungsbogen des federführenden Mitglieds für **jedes** weitere Mitglied der Arbeitsgemeinschaft (auch NUN) ein **separater** Bewerbungsbogen auszufüllen und **zusammen** mit allen geforderten Nachweisen / Eigenerklärungen einzureichen.

a) Benennung des federführendes Büros: _____

Das **hier** angegebene Büro dient im gesamten Verfahren als Kontaktadresse **zu allen** verfahrensrelevanten Informationen.

b) weitere Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft::

c) Nachunternehmer:

oder**1.1.c)** Dieser Bewerbungsbogen gilt für einen:**Nachunternehmer (NUN):**☐

Name des Nachunternehmers (Büro/ Gesellschaft):

Gründungsjahr:

Anschrift:

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Benennung des federführenden Bewerbers (Büro/ Gesellschaft):

2.) Rechtlicher Status des Bewerbers / des Mitglieds einer Arbeitsgemeinschaft / des Nachunternehmers:

☐ natürliche Person ☐ juristische Person

(Auszug aus dem Berufs-, Handels-, Gewerbe- oder Bundeszentralregistereintrag mit Angaben des Geschäftszwecks, der Gesellschafter, Prokuristen und Vertretungsbefugnisse - **Anlage 1**)

bei juristischen Personen:

Ist der Geschäftszweck satzungsgemäß auf Planungsleistungen ausgerichtet?

☐ ja ☐ nein

(Auszug aus dem Berufs-, Handels-, Gewerbe- oder Bundeszentralregistereintrag mit Angaben des Geschäftszwecks, der Gesellschafter, Prokuristen und Vertretungsbefugnisse - **Anlage 1**)

3.) Geschäftsvertreter des unter 1. (1.1.a, b oder c) genannten Unternehmens (verantwortlicher Inhaber / Partner / Gesellschafter / Geschäftsführer oder bevollmächtigte Person)

(Benennung von Gesellschaftern / bevollmächtigten Personen, die für die vertragsrechtliche Auftragsabwicklung des angegebenen Unternehmens **verantwortlich** sein wird – **korrespondierend zu Punkt 2 des Bewerbungsboogens und Anlage 1**.

Im Falle einer **Bevollmächtigung** von Personen, die in Anlage 1 nicht aufgeführt sind, **muss zwingend** eine Bevollmächtigung mit Unterzeichnung durch eine in Anlage 1 aufgeführte Person **zusammen mit der Bewerbung** eingereicht werden.)

Hinweis:

Die geforderte rechtsverbindliche Unterschrift unter dem Bewerbungsbogen **muss zwingend** diesen Anforderungen entsprechen.

Name	Vorname	Angabe der jeweiligen Funktion / Position (Inhaber, Gesellschafter, Partner, Geschäftsführer, Bevollmächtigter)
Verantwortlicher		
Stellvertreter:		

4.) Benennung der Personen, die inhaltlich/ technisch für die ausgeschriebene Dienstleistung nach §§ 35 HOAI verantwortlich sein werden:

Nachweise sind als **Anlage 2** einzureichen.

Name	berufliche Qualifikation <u>mit</u> Angabe der Fachrichtung:	Berufserfahrung seit:
verantw. Person (Projektleitung):		
Stellvertreter/in:		

5.) Benennung von dem Teammitglied für die Bearbeitung der Brandschutzplanung: Hier nicht erforderlich !!!		
Name	berufliche Qualifikation <u>mit</u> Angabe der Fachrichtung:	Berufserfahrung seit:
_____	_____	_____
ggf. Stellvertreter/in:		
_____	_____	_____
☐ -		

6.) Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach § 123 GWB	
Ein oder mehrere Ausschlussgründe nach § 123 GWB liegen nicht vor: ☐ liegen vor: ☐	
Falls ja: Angabe des Absatzes und Punktes im § 123 GWB: _____	

7.) Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach § 124 GWB	
Ein oder mehrere Ausschlussgründe nach § 124 GWB liegen nicht vor: ☐	... liegen vor: ☐
Falls ja: Angabe des Absatzes und Punktes im § 124 GWB: _____	

8.) Eigenerklärung zu Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 GWB	
Falls ein Ausschlussgrund nach §§ 123, 124 GWB vorliegt: Wurden Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 (1) GWB durchgeführt? ja: ☐ nein: ☐	
Falls ja: Angabe des Punktes im § 125 (1) GWB: _____	
Falls ja: Beschreibung der Maßnahmen: _____	

9.1) Berufshaftpflichtversicherung (Angaben <u>nicht</u> erforderlich für NUN)
Die geforderte Deckungssummen in Höhe von 1.500.000 Euro für Personenschäden und 250.000,00 Euro für sonstige Schäden wird <u>für den Fall der Beauftragung</u> gewährleistet: Ja ☐ Nein ☐

10)	zusätzliche Angaben für Mitglieder von gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaften Benennung des bevollmächtigten Vertreters _____ <u>rechtsverbindlich unterschriebene</u> Erklärung über die Bereitschaft zur gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für den Auftragsfall in Anlage 3 eingereicht Bewerber die Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft sind, haben die gesamtschuldnerische Haftung mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters zu erklären Darstellung der Struktur der Arbeitsgemeinschaft ist in Anlage 3 eingereicht
11)	zusätzliche Angaben für Bewerber/ Arbeitsgemeinschaften mit Nachunternehmern Angabe zum Leistungsbereich des NUN (wenn zutreffend): LPH _____ rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung über die Verfügbarkeit der benannten Nachunternehmerkapazitäten im Auftragsfall ist in Anlage 4 eingereicht.

12.)	Bisherige Rechnungsleistungen vergleichbarer Tätigkeiten und Gesamtumsatz
12.1)	Gesamt-Netto-Umsatz für Aufgaben der jeweiligen Leistungsbilder in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022 bis 2024) _____ € _____ € _____ €

13.)	Referenzprojekte einer vergleichbaren Aufgabe
13.1)	Realisiertes oder in Realisierung befindliches Referenzprojekt der letzten 10 Jahre für Sporthallen derselben Größe. Inhaltliche Mindestanforderung an das eingereichte Referenzvorhaben: - Neubau - Umsetzung des baulichen Brandschutzes - planungsgegenständliche Gebäude BGF: min. 2000 m² - Leistungsbild gemäß Los beauftragt und selbst bearbeitet - Leistungsumfang - umgesetztes Kostenvolumen - Vollständigkeit und inhaltliche Nachvollziehbarkeit hinsichtlich aller geforderten Angaben zum Referenzprojekt. Inhaltliche Anforderung der Referenzbeschreibung: Der Nachweis zur Erfüllung der inhaltlichen Anforderungen im Referenzprojekt ist durch die Vorlage einer Projektdarstellung zu führen, welche sämtliche Merkmale der geforderten Referenzprojekteinhalte nachvollziehbar/plausibel beschreibt und darüber hinaus die geforderten Angaben zum eingereichten Referenzprojekt vollumfänglich enthält (Projektbezeichnung /-titel, Auftraggeber mit Kontaktdaten, Umfang der realisierten Leistungen (ausgeführte Leistungsphasen im Leistungsbild, Leistungszeitraum und Fertigstellungsdatum, Benennung der Projektmitwirkenden aus dem Planungsteam des Referenzprojektes). Die einzureichende Projektdarstellung ist im Format A4 auf maximal 2 Seiten zu beschränken. . (Anlage 5)

14.) Bürogröße (Anzahl technisches Personal)
14.1) Aufstellung des technischen Personals der letzten drei Jahre (2022 bis 2024)
_____ _____ _____

Rechtsverbindliche Unterschrift/en des Bewerbers:

Die hier geforderte rechtsverbindliche Unterschrift unter dem Bewerbungsbogen muss mindestens den in Punkt 3 des Bewerbungsbogens definierten Anforderungen entsprechen.

Ich / wir versichere(n) mit meiner / unserer Unterschrift die Richtigkeit aller Angaben.

.....
Ort/Datum

.....
Name:
Angabe der unterschreibenden Person (Druckschrift)

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift
Name:
Angabe der unterschreibenden Person (Druckschrift)

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift
Name:
Angabe der unterschreibenden Person (Druckschrift)

Nachweise- / Anlagenverzeichnis

Alle geforderten Nachweise und ergänzenden Unterlagen sind dem Bewerbungsbogen als durchnummerierte Anlagen gemäß folgendem Anlagenverzeichnis beizufügen. Die Anlagen sind mit einer Anlagenübersicht zu versehen. Nicht eindeutige oder unvollständig eingereichte Unterlagen / Nachweise können nicht gewertet werden.

1. Eintragungs-/Registernachweise für natürliche / juristische Person
erforderliche Nachweise entsprechend der zutreffenden Gesellschaftsform (Kammereintrag für Freiberufler, Partnerschaftsregister, Handelsregister, Gewerbe- oder Bundeszentralregister) mit Angaben zum Geschäftszweck **und** Auflistung der Gesellschafter **und** Vertretungsbefugnisse; für bevollmächtigte Personen sind rechtsverbindlich unterzeichnete Bevollmächtigungen einzureichen;
2. Nachweise zur geforderten beruflichen Qualifikation für die Personen, die inhaltlich/ technisch für die Ausführung nach § 35 H O A I verantwortlich sein werden (Projektleiter und Stellvertreter);
3. (optional, gilt nur für Bergwerksgemeinschaften):
rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung über die Bereitschaft zur gesamtschuldnerischen Haftung von Mitgliedern einer Arbeitsgemeinschaft für den Fall der Beauftragung;
4. (optional, gilt nur für Bewerber/ Arbeitsgemeinschaften mit Nachunternehmern):
rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung über die verbindliche Verfügbarkeit der benannten Nachunternehmerkapazitäten für den Fall der Beauftragung;
5. Darstellung zum gemäß Punkt 13.1) Bewerbungsbogen aufgeführten Referenzprojekte der Kompetenz (Ausführungen auf max. 2 DIN A4-Seiten).

Wertung der Eignungskriterien zur Auswahl der Teilnehmer für das weitere Verfahren

1. durchschnittlicher Umsatz der letzten 3 Jahre für die ausgeschriebene Leistung

Gewichtung = 30%

100.000,00 € bis 150.000,00 €	= 2 Punkte
Höher	= 3 Punkte
Niedriger	= 1 Punkt

2. Anzahl der Referenzen

Gewichtung = 40 %

Mehr als 3 Referenzen	= 3 Punkte
2 Referenzen	= 2 Punkte
Weniger als 1 Referenz	= 1 Punkt

3. Bürogröße (Anzahl des technischen Personals)

Gewichtung = 30%

Mehr als 4 Mitarbeiter	= 3 Punkte
Mehr als 2 Mitarbeiter	= 2 Punkte
1 Mitarbeiter	= 1 Punkt